

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1925

3.11.1925 (No. 303)

Singener Brief

Singen-Hohentwiel, 31. Okt.

Das Gebiet des neuen Güterbahn-... Das Gebiet des neuen Güterbahn-... Das Gebiet des neuen Güterbahn-...

Mit Hochdruck, Tag und Nacht, wird... Mit Hochdruck, Tag und Nacht, wird... Mit Hochdruck, Tag und Nacht, wird...

Das hindert aber nicht, daß ein großer... Das hindert aber nicht, daß ein großer... Das hindert aber nicht, daß ein großer...

Umso unangenehmer und befremdlich... Umso unangenehmer und befremdlich... Umso unangenehmer und befremdlich...

nen es dann Städte und Private, 6 Prozent... nen es dann Städte und Private, 6 Prozent... nen es dann Städte und Private, 6 Prozent...

Baden

Wie der 7. badische Wahlkreis dem... Wie der 7. badische Wahlkreis dem... Wie der 7. badische Wahlkreis dem...

Im Amte Lauberhofsheim zählte der... Im Amte Lauberhofsheim zählte der... Im Amte Lauberhofsheim zählte der...

Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der...

Im Amte Sinsheim ging der... Im Amte Sinsheim ging der... Im Amte Sinsheim ging der...

Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der...

Doch eines steht fest: die Politik der... Doch eines steht fest: die Politik der... Doch eines steht fest: die Politik der...

Und dann das andere: Die Rücksicht... Und dann das andere: Die Rücksicht... Und dann das andere: Die Rücksicht...

Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der...

Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der...

Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der... Im Amte Wehrheim zählte der...

Die Deutsche Volkspartei für eine... Die Deutsche Volkspartei für eine... Die Deutsche Volkspartei für eine...

Karlsruhe, 2. Nov. Der geschäftsführende... Karlsruhe, 2. Nov. Der geschäftsführende... Karlsruhe, 2. Nov. Der geschäftsführende...

Die Landtagsfraktion der Deutschen... Die Landtagsfraktion der Deutschen... Die Landtagsfraktion der Deutschen...

„Eine bürgerliche Regierung der Mitte“... „Eine bürgerliche Regierung der Mitte“... „Eine bürgerliche Regierung der Mitte“...

Um das Recht der Selbstverwaltung... Um das Recht der Selbstverwaltung... Um das Recht der Selbstverwaltung...

Die Bewegung zur Abwendung eines... Die Bewegung zur Abwendung eines... Die Bewegung zur Abwendung eines...

Gift im Blut

Roman von Heinrich Liaden.

Bonts warf seiner Sekretärin einen... Bonts warf seiner Sekretärin einen... Bonts warf seiner Sekretärin einen...

Zu Tode ermattet sank Schreyer... Zu Tode ermattet sank Schreyer... Zu Tode ermattet sank Schreyer...

Die Augenblickszustand aber war ihm... Die Augenblickszustand aber war ihm... Die Augenblickszustand aber war ihm...

grohmütig auf die Summe von zwei... grohmütig auf die Summe von zwei... grohmütig auf die Summe von zwei...

„Sie machen mich so neugierig,“... „Sie machen mich so neugierig,“... „Sie machen mich so neugierig,“...

dessen Mittelpunkt, Hauptdarsteller... dessen Mittelpunkt, Hauptdarsteller... dessen Mittelpunkt, Hauptdarsteller...

„Natürlich. Sind Sie etwa anderer... „Natürlich. Sind Sie etwa anderer... „Natürlich. Sind Sie etwa anderer...“

Abicht, durch eine weitere Entrenchung der preussischen Provinzen neuerdings eine großpreussische Vorherrschaft in Deutschland wieder aufzurichten.

Dem Arbeitsauschuss gehören unter anderen an:

Alpers, M. d. N., Hamburg; Dr. Ernst Michel, Frankfurt a. M.; Dr. Schmittmann, Univ.-Prof., Köln; Dr. Vanholzer, Rechtsanwalt, München; Graf Bernstorff-Wehningen; Senatspräsident Lampe, M. d. N., Braunschweig; Dr. Henle Univ.-Prof., Kassel; Kremann, Weilar; Dr. Kunze, Hauptschriftleiter, München; Prof. Dr. Pfeiffer, Emmendingen (Baden); Dr. med. Pöhlmann, Habamar; Adam Wöber, M. d. N., Karlsruhe; Dr. Muffel, Bonn; Oberstudienrat Dr. Schäfer, Münster i. W.; Graf Schaumburg, Kassel; Schmitt, Hauptschriftleiter, Bonn; C. Thormann, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.; Bill-Schneller, Schriftleiter, Kassel.

Anmeldungen zum Beitritt weiterer Organisationen und etwaiger Einzelmitglieder nehmen die vier erstgenannten Personen entgegen.

Gewerkschaftliches

Weitere Verschlechterung der Arbeitsmarktlage in Baden.

Karlsruhe, 2. Nov. Der Arbeitsmarkt hat sich in der Berichtszeit (22.—28. Oktober) weiter ungünstig gestaltet. Die Antragsziffer (d. h. das Verhältnis der Zahl der Stellenfuchenden zu derjenigen der offenen Stellen) ist von rund 887 am 21. Oktober auf 1140 am 28. Oktober gestiegen.

Chronik

Bis. Bruchsal, 2. Nov. Am gestrigen Sonntag hielten die Krieger- und Militärvereine der hiesigen Stadt unter Mitwirkung der vereinigten Männergesangsvereine eine würdige, sichtlich Gefallensengedenkfeier auf dem Friedhof ab.

dann noch im Namen der Krieger- und Militärvereine einen Kranz nieder. Die Männergesangsvereine ließen ebenfalls einen Kranz niederlegen.

Bruchsal, 2. Nov. Am vergangenen Freitag war hier eine Tagung für Jugendgesundheitspflege, veranstaltet vom Bezirksfürsorgeverband.

Karlsruhe, 2. Nov. Der Arbeitsmarkt hat sich in der Berichtszeit (22.—28. Oktober) weiter ungünstig gestaltet.

Langenbrücken, 2. Nov. Tod in der Kirche. Am Allerheiligen wurde hier während der Frühmesse Frau Katharina Barth geb.

Mannheim, 1. Nov. Auf Einladung des Badischen Wasser- und Energiewirtschaftsverbandes besichtigten dieser Tage Vertreter der Regierung,

Heidelberg, 2. Nov. Gefährliche Augenkrankheit. In die hiesige Augenklinik wurden eine Anzahl Kinder aus Gloghof (Pfalz) eingeliefert,

Wertheim, 2. Nov. Der Güterumschlagverkehr in den beiden Gärten am Main und Tauber hat im Monat Oktober einen geringen Rückschlag zu verzeichnen.

Baden, 2. Nov. (Tabakpflanzerversammlung.) Der Deutsche Tabakbau-

verband hält am Sonntag, den 8. November d. J., hier im Saale des Bahnhofs nachmittags 2 Uhr eine dritte große Tabakpflanzerversammlung ab,

Baden-Baden, 2. Nov. Heute vormittag wurde auf dem hiesigen Ausladebahnhof ein schweres Unglück verheert.

Hornberg, 2. Nov. (Einweisung.) Dieser Tage wurde die jetzt fertiggestellte neue Eisenbahnbrücke über das Reichenbadtal in Anwesenheit von Vertretern der Behörden,

Zriberg, 2. Nov. (Auszeichnung.) Eine seltene Auszeichnung erhielt der hiesige Sportverein durch Ueberreichung der Ehrenmedaille des Reichspräsidenten.

Freiburg i. Br., 2. Nov. (Selbstmord.) Hier machte der praktische Arzt Dr. Böhler durch Öffnen der Pulsader seinem Leben ein vorzeitiges Ende.

Wiesch, a. N., 2. Nov. Innerhalb weniger Stunden brannte hier das Anwesen des Stiftungsrats Paul Stöhl vollständig nieder.

Singen a. S., 2. Nov. (Abgestürzt.) Am Neubau des Gaswerks brach eine Leiter des Bauerehlers.

Oberuldingen bei Ueberlingen, 2. Nov. (Unfall.) Beim Ausladen von Kolbbahnwaggons aus dem von Nabolzell ankommenen Güterzug fiel am Samstag der 40 Jahre alte Bahnarbeiter Ernst von Friedrichshafen

Jell i. W., 2. Nov. (Aufklärung.) Der mysteriöse Brandstiftungsversuch beim Sägewerk in Apenbach scheint vom Besten selbst vorgenommen worden zu sein.

Wörach, 2. Nov. (Unfall.) Der kommunistische Stadtrat Karl Köplich von hier ist am Samstag in Berlin, wo er an einer Parteitagung der Kommunistischen Partei teilnahm,

Basel, 2. Nov. (Schweres Unglück.) Am Samstag nachmittags schlug bei der unteren

Rheinbrücke in Basel ein mit 5 Personen besetzter Kahn um, infolge der Erschütterung bei der Beseitigung mit einer im Rhein treibenden Sprengladung. Drei Mann konnten das Ufer erreichen,

Leimbach, 2. Nov. (Diebstahl.) Am Donnerstagabend stahlen zwei unbekannte Mannspersonen in einer Wirtschaft an der Hofenholernstraße die Geldkassette mit 2000 Mark und gingen flüchtig.

Brotgewicht und Preisabbau

Vom Badischen Bäcker-Innungs-Verband wird uns geschrieben: Die Karlsruhe Zeitung bringt in ihrer Nr. 245 vom 22. v. Mts. auf der ersten Seite einen Bericht mit der Ueberschrift: „Der schlimmste Betrug“.

Werden bei Bäckerkontrollen, gegen die wir grundsätzlich nichts einzuwenden haben, wenn sie loyal und sachlich durchgeführt werden, Minderbemerkte festgesetzt, so ist dies nicht für eine strenge Befragung, denn das reelle Brodengewicht steht auf dem Standpunkt, daß dem Publikum bei den festgesetzten Preisen auch unbekannt das volle Gewicht geliefert werden muß.

Das Nachwiegen des Brotes allein ist nicht die richtige Kontrolle. Diesen Standpunkt hat auch schon das Ministerium des Innern in seinem Schreiben an das Bezirksamt Heidelberg (Nr. 1300) im Jahre 1909 ausgesprochen.

Hubertus-Kraft Graf Strachwitz

Zum Vortragsabend am 4. November, R. N. S. Fidelitas-Karlsruhe.

Von Dr. Hans Hof.

In dem schlesischen Grafen Strachwitz besitzen wir einen prächtigen Erzähler, einen Dichter, dem die Lust „zum Fabulieren“ angeboren ist.

Die Dichtungen des Grafen, meist Erzählungen, aber auch Gedichte von hoher Formvollendung, edelm Schwung und tiefen Kolorit, zeichnen sich vor allem durch eine glückliche Weseleigenschaft aus: sie besitzen einen taufrischen, durchaus ungefühlten Humor, eine wohlthuende Wärme, einen starken Einschlag von Begeisterung.

Deutschland bereits stark befestigt. Strachwitz vereinigt in sich zugleich die Gabe der Dichtkunst mit der Gabe einer ganz vorzüglichen Kontrastweise der Bilder seiner Muse.

Strachwitz schöpft seine Stoffe meist aus dem Gesellschaftsleben. Auf diesem Gebiete ist er ein ausgezeichnete Schilderer des Milieus, ein Zuseher von Feinheiten und Kleinigkeiten, die seine Sprache prägnant machen und ihr einen eigenartigen Zauber verleihen.

Nachdem das Reich ein Felder guter Sachen geschrieben: Die humoristischen „Spektakelsteine“, den oberflächlichen Roman der „Standesherr“, den tiefgründigen Berliner sozialen Roman „Die Brüder der Liebe“, „Dem Frieden entgegen“, neuerdings die Erzählung „Contordia“, ufm. Wir behalten uns eine literarische Würdigung des bisherigen Gesamtwerkes des Grafen vor.

mans, der übrigens auf genauen Studien aufgebaut ist, für mich das gleiche ist, als wenn ich Klings historisches Werk über den Kulturkampf lese.

Strachwitz hat noch eine Reihe guter Sachen geschrieben: Die humoristischen „Spektakelsteine“, den oberflächlichen Roman der „Standesherr“, den tiefgründigen Berliner sozialen Roman „Die Brüder der Liebe“, „Dem Frieden entgegen“, neuerdings die Erzählung „Contordia“, ufm. Wir behalten uns eine literarische Würdigung des bisherigen Gesamtwerkes des Grafen vor.

Bad. Landestheater. Die Aufführung von Götzens Irmischer Oper „Der Widerspänstigen Zähmung“ am Freitag, den 6. November, fällt der Volksbühne zu, jedoch stehen für den allgemeinen Verkauf im 4. Rang Plätze zur Verfügung.

Nachdem das Reich ein Felder guter Sachen geschrieben: Die humoristischen „Spektakelsteine“, den oberflächlichen Roman der „Standesherr“, den tiefgründigen Berliner sozialen Roman „Die Brüder der Liebe“, „Dem Frieden entgegen“, neuerdings die Erzählung „Contordia“, ufm. Wir behalten uns eine literarische Würdigung des bisherigen Gesamtwerkes des Grafen vor.

Nachdem das Reich ein Felder guter Sachen geschrieben: Die humoristischen „Spektakelsteine“, den oberflächlichen Roman der „Standesherr“, den tiefgründigen Berliner sozialen Roman „Die Brüder der Liebe“, „Dem Frieden entgegen“, neuerdings die Erzählung „Contordia“, ufm. Wir behalten uns eine literarische Würdigung des bisherigen Gesamtwerkes des Grafen vor.

Das Geheimnis der Arzneikunst. In Leben stark im Jahre 1788 im Alter von 70 Jahren der berühmte Arzt damaliger Zeit Hermann Boerhaave.

Nachdem das Reich ein Felder guter Sachen geschrieben: Die humoristischen „Spektakelsteine“, den oberflächlichen Roman der „Standesherr“, den tiefgründigen Berliner sozialen Roman „Die Brüder der Liebe“, „Dem Frieden entgegen“, neuerdings die Erzählung „Contordia“, ufm. Wir behalten uns eine literarische Würdigung des bisherigen Gesamtwerkes des Grafen vor.

Nachdem das Reich ein Felder guter Sachen geschrieben: Die humoristischen „Spektakelsteine“, den oberflächlichen Roman der „Standesherr“, den tiefgründigen Berliner sozialen Roman „Die Brüder der Liebe“, „Dem Frieden entgegen“, neuerdings die Erzählung „Contordia“, ufm. Wir behalten uns eine literarische Würdigung des bisherigen Gesamtwerkes des Grafen vor.

Personen befehliger... erung bei der Be...

28208 vom 21. 4. 1920) eingenommen. In diesem... erung heftig es wörtlich:

Es ist zugunsten, daß die Feststellung des... erung heftig es wörtlich:

Es ist indessen eine allgemein durchführbare... erung heftig es wörtlich:

Durch die Anordnung des Landespreiskam... erung heftig es wörtlich:

Nun ist es aber... erung heftig es wörtlich:

Nun zu den Vorgängen in Berlin. Während... erung heftig es wörtlich:

Allein ist nicht die... erung heftig es wörtlich:

gewerbe ist durchaus nicht gejonnen, diesen... erung heftig es wörtlich:

Die Veranlassung zu der Polizeiaktion gegen... erung heftig es wörtlich:

„Leberhaupt kann das Publikum selbst... erung heftig es wörtlich:

„Es wäre doch zweifellos eine bessere und... erung heftig es wörtlich:

Kirchliche Nachrichten... erung heftig es wörtlich:

stigen Vorträgen fortwährend in Stadt und... erung heftig es wörtlich:

Das heilige Jahr 1925. Unter diesem Titel... erung heftig es wörtlich:

Karlsruhe

Zur Wiederholung der F-Moll-Messe von Anton Bruckner

Zahlreich geäußerten Wünschen entsprechen... erung heftig es wörtlich:

„Der Prophet gilt nichts in seinem Vaer... erung heftig es wörtlich:

„Hier ein kurzer Einblick in das Werk selbst... erung heftig es wörtlich:

„In höherem F-moll beginnt das Kyrie, Mot... erung heftig es wörtlich:

Das folgende Credo ist der mehr epische Teil... erung heftig es wörtlich:

eines Domes wirkt das immer wiederkehrende... erung heftig es wörtlich:

Der letzte Teil der Messe, das Agnus Dei, ist... erung heftig es wörtlich:

Es erübrigt sich, hier noch Allgemeines über... erung heftig es wörtlich:

Hauptversammlung der Ortsgruppe... erung heftig es wörtlich:

— Die Ortsgruppe Karlsruhe des Skiklub... erung heftig es wörtlich:

„Diese mit großem Kostenaufwand errichtete... erung heftig es wörtlich:

„Der Direktor Dr. Koppel geordert wird, als... erung heftig es wörtlich:

„Das folgende Credo ist der mehr epische Teil... erung heftig es wörtlich:

u, jedoch stehen... erung heftig es wörtlich:

Letzte Worte berühmter Menschen

- Kaiser Augustus: „Macht, ihr Freunde, die Komödie ist zu Ende.“
Kleopatra: „Wein, man wird mich nicht an den Triumphwagen spannen.“
Heinrich VIII. von England zu seinen Ärzten: „Ich lasse Euch köpfen, wenn Ihr nicht erklären könnt, mich zu retten.“

Washington:

- „Es geht gut.“
Mirabeau: „Ruh mich sterben beim Klange schöner Musik.“
Melfon: „Gott sei Dank, ich habe meine Pflicht getan.“
Chamfort: „Ich verlaße diese Welt, auf der das Herz bricht oder verstummt.“

Buntes Allerlei

- Das Alter der Vögel. Der Vögel rechnet den Vögeln in der Regel nur eine kurze Lebensdauer zu, und doch werden die Vögel alt und verhältnismäßig sogar sehr alt.
Ein sehr hohes Alter winkt dem Kolkraben. Gurney erzählt von einem solchen, der das achtzigste Alter von 68 Jahren erreichte.

Friedrich der Große über Opernsänger.

So sehr Friedrich II. die Musik liebte und im Anfange seiner Regierung die italienischen Sänger und Sängerinnen protegierte, so entsetzten die Rabalen der Opernmittglieder unter sich und ihre stetigen Mehrforderungen den preussischen König mehr und mehr dem Theater. Es gibt einige eigenhändige Schriftstücke des großen Mannes, die darüber keinen Zweifel lassen.

Allgemeine Rundschau

Wochenschrift für Politik und Kultur - Begründer Dr. Armin Kaufen

Mehr denn je bedürfen wir gerade in der heutigen Zeit mit ihrer staatlichen Volkspflege ohne Gott und ihrer unchristlichen Privatmoral der Bestimmung auf das Grundfäßliche. Der Katholik bedarf neben der Tageszeitung einer hochstehenden, umfassenden Zeitschrift vom Charakter der „Allgemeinen Rundschau“, welche den erforderlichen Abstand zu den Tagesereignissen zu wahren weiß und die positive schöpferische Kulturkraft der katholischen Kirche überall aufzeigt und dem modernen Zeitgeist, der nur niederzureißen und nicht aufzubauen vermochte, entgegenstellt.

Geführt auf eine mehr als 20jährige Tradition

Ist die „Allgemeine Rundschau“ bestrebt, in planmäßiger Herausarbeitung der katholischen Grundfätze auf allen Gebieten der christlich-abendländischen Kultur nach dem Zusammenbruch der letzten Jahre neue Wege zu bahnen. Innenpolitisch steht die „Allgemeine Rundschau“ zurzeit im Mittelpunkt derjenigen katholischen Führerkreise, welche die

Kulturelle und politische Einheit des deutschen Katholizismus

erneuern und den großdeutsches-föderalistischen Zeitgedanken der alten Zentrumsführer als Staatsideal der deutschen Katholiken wieder beleben wollen. Außenpolitisch vertritt die „Allgemeine Rundschau“ den Glauben an die

mitteleuropäische Sendung des deutschen Volkes

im Sinne friedlichen Zusammen- und Nebeneinanderlebens der Völker und der Konfessionen. Die von ersten Federern geschriebenen Beiträge der „Allgemeinen Rundschau“ genügen wissenschaftlichen Anforderungen, bleiben aber immer gemeinverständlich. Freimütig, stets sachlich und leidenschaftslos und von niemand abhängig, bietet die „Allgemeine Rundschau“ neben einer fortlaufenden Orientierung über die bedeutendsten politischen und kulturellen Geschehnisse der Zeitzeit eine

systematische Erörterung der wirtschaftlichen und sozialen Probleme

im Lichte des unveränderlichen ewigen Sittengesetzes, sowie einen weitreichenden Überblick über die brennendsten Fragen in Schule und Haus, in Theater, Literatur und Kunst. Eine regelmäßige „Kirchliche Rundschau“ sowie sonstige tiefgründige und mannigfaltige Beiträge erfahrener Autoren des In- und Auslandes gewähren ein

zuverlässiges Weltbild des kirchlichen Lebens.

Stets hochaktuell, ist die „Allgemeine Rundschau“ ein umfassender zielsicherer Führer in den verworrenen Fragen der Gegenwart. Von der außergewöhnlichen Beliebtheit der Zeitschrift legen nicht nur die ständig einlaufenden begeisterten Zuschriften aus dem Leserkreis, sondern auch die Tatsache ein berechtigt Zeugnis ab, daß sich der Bekanntheitskreis der „Allgemeinen Rundschau“ neuerdings in verhältnismäßig kurzer Zeit verdoppeln konnte und von Quartal zu Quartal noch im Steigen begriffen ist.

Bezugspreis: monatlich M. 1.50, vierteljährlich M. 4.50, Einzelheft 35 Pfg.

Bestellungen nehmen entgegen jede Postanstalt, jede gutgeleitete Buchhandlung, sowie auch der unterzeichnete Verlag

Man verlange umgehend Gratisprobenummern vom

Verlag der Allgemeinen Rundschau, München, Galeriestraße 35 a Gb.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung!

Mache hiermit der verehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bekannt, daß ich in der Kapellenstraße Nr. 43 eine

Agro-, Maß- u. Reparatur-Werkstätte eröffnet habe. Hochachtungsvoll
Fritz Braun, Schuhmacher.

„Meine Großmutter schickt mich,

ich soll den Kaffee mitbringen, den sie schon immer gehabt hat!“

Dies spricht für **gleichbleibende Qualität der Emmericher Kaffees!**

Emmericher Warenversand
Karlsruhe, Kaiserstraße 152

Chaielongue, Sofa, Fauteuil, Leppich, Rohhaarmat. zu verkf. Walter, Leopoldstr. 13.

Rath. Mütterverein St. Bernhard.

Todes-Anzeige. Unser liebes Mitglied, Frau 9574

Magdalena König ist im Herrn entschlafen. Die Seele der Verstorbenen wird dem Gebete unserer Mitglieder empfohlen.

Die Verdrigung findet Dienstag, den 3. November, nachm. 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Karlsruhe, 2. 11. 1925
Der Vorstand.

Harmonium



von Mk. 150 an
Katalog umsonst
Teilzahlung
Franko-Lieferung
H. Maurer
Kaiserstraße 176
Ecke Hirschstr.

Im **Rechnen** und in **Mathematik** erteilt Unterricht und Nachhilfe 7642
Bentler, Karlsruhe
Bismarckstrasse 83, 111

Chaielongues neu, gut bearb. v. 35. an
Köhler Schützenstr. 25

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herenzimmer Küchen
Qualitätsarbeit
Schreiner u. Möbeld. Joh. Kühn.
Ritterstr. 11 b. Kriegl.

Gesucht tüchtige

Wirtsleute

kath. (Mehrer) für gutes Geschäft in groß. Landort. Bewerb. u. 9508 an die Geschäftsfelle.

Berufs-Kleidung

aller Art, in nur guten Qualitäten und solider Ausführung, empfiehlt:
Weintraub
52 Kronenstr. 52 - Telefon 3747.

Badisches

Landestheater
Dienstag, 3. November
A. 7. 19. 25. 3. 6. 6. 6.
W. 3. 6. 6.

Gianni Schicchi
Komische Oper von Giacomo Puccini
Muskalische Leitung: Dr. Heinz Anbl.
In Szene gef. v. D. Kranz
Personen:
Gianni Schicchi: Wehrhahn
Cavetta: Steinhilber
Vita: Straß
Rinuccio: Kuntz
Gherardo: Kuntz
Nella: Kuntz
Gherardino: Kuntz
Pietro von Signa: Kuntz
Dr. Wucherpfennig: Kuntz
Simon: Kuntz
Rocco: Kuntz
Cesca: Kuntz
Spinello: Kuntz
Amantio: Kuntz

Die schöne Galathea
Komisch-mitologische Oper von Franz v. Suppé.
Musik. Leitg. v. D. Kranz
In Szene gef. v. D. Kranz
Personen:
Dagmar: Kuntz
Gonosch: Hoffmann-Brewer
Mados: Kuntz
Galathea: Kuntz
Anfang halb 8 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.
Erscheinung 1. 6. 40 Mk.

Kammerpiele im Mühl. Konzerthaus.
Dienstag, 3. Nov. 1925
7. 2. 6. 6.
Zum erstenmal:
Der Tod und der Tod
Von Hugo v. Hofmannsthal.
In Szene gef. v. D. Kranz
Personen:
Der Tod: v. d. Erndt
Glanio: Dahlen
Kammerdiener: Gemmeke
Mutter: Frauenbrüder
Geliebte: Rabenmacher
Ein Jugendfreund: Kuntz

Ein Spiel von Tod und Liebe.
Von Romain Rolland
In Szene gef. v. F. Waumbach
Personen:
Jerome: v. d. Erndt
Sophie: Kuntz
Vallee: Dahlen
Lajore: Kuntz
Denis: Kuntz
Suzanne: Kuntz
Elois: Kuntz
Crapart: Kuntz
Limonon: Kuntz
Douchin: Kuntz
Venus: Kuntz
Anfang halb 7 Uhr.
Ende 10 1/4 Uhr.
1. Parkett 4.20 Mk.

Haupt-Kartenverkauf in der Stadt durchgeführt von 6-8 Uhr in der Musikalienhandlg. Frh. Müller, Gb. Kaiser- u. d. Waldstraße.

Gasherde

3 Flamm-Backofen-Doppelsparbrenner
weiss emailt, schwer vernickelt
nur 100.- Mk.
bei Barzahlung nur Mk. 90.-
auf jeden Herd Garantie
Teilzahlung durch das Städt. Gaswerk oder auf Ratenzahlung direkt
In Haus- und Küchengeräten
großer Ausverkauf
Friedrich Maeyer
Installation, Herdegrosshandlung, Haus- u. Küchengeräte

Molkerei Ludwig Mayer

Telephon 2740 empfiehlt Ruppurrerstr. 102

Kur- u. Kindermilch

von tuberkulosefreien, geimpften Kühen unter
besitzärztlicher Kontrolle gewonnen mit
Trockenfütterung.
(Wird in Flaschen zugeführt) 8256

Badenia-Bücher

wertvolle Geschenke!

Dr. Nikol. Gibr. Eine Skizze seines Lebens und Wirkens von Otto Schöblich. Mit 6 Tiefdruckbildern. Mk. 2.50
Mit dankbarer Freude wird der Klerus diese Biographie des hervorragenden Theologen aufnehmen.

Hirtentrene. Neue Lebensbilder aus dem Klerus von Franz Dor. Brosch. Mk. 6.-, uebd. Mk. 7.50
Edle Frauen unserer Heimat. Von Franz Dor. Brosch. Mk. 1.50
Edle Männer unserer Heimat. Von Franz Dor. Brosch. Mk. 2.25, Gebd. Mk. 4.-

Der Giesbach. Ein Roman von Klara Philipp. Der vorliegende Roman behandelt eines der aktuellsten Eheprobleme mit einer weiblichen Feinheit der seelischen Einfühlung und einer gleichwohl männlichen Kraft der Darstellung, dass das Werk als eine der besten dichterischen Lösungen bezeichnet werden darf. Brosch. Mk. 2.75, Gebd. Mk. 3.50

Seppel. Von ... Bel Vater und Mutter / Mit Spezel und Spiel / Vom Kind zum Knaben bilden den Untertitel der Kindheitsgeschichte eines bedeutenden katholischen Parlamentariers. Ein prächtiges Geschenkbüchlein für unsere Jugend. Gebd. Mk. 2.75

Der Lockenkasperle und andere Geschichten. Von Wilhelm Heitrich. Gemütvolle, kleine Volkserzählungen, welche in jede Pfarr- und Volksbibliothek gehören. Brosch. Mk. 1.75, Gebd. Mk. 2.50

Berglieder. Von Wllh Steinkopf. Brosch. Mk. 1.40, Gebd. Mk. 2.-
Für jeden Wanderer u. Bergsteiger ein willk Geschenk

Im Hause des Glockengießers. Von Elise Müller. Gebd. Mk. 2.20. Eine ergreifende Geschichte einer gemachten Ehe.

Die Mondscheinrädn. Von Hugo v. Schelver. Gebd. Mk. 2.50
Ein Roman aus dem 16. Jahrhundert.

Die Bäuerin auf der Vogelteu. Von Hans Schrotts
Fiechtl. Gebd. Mk. 2.-
Ein Tiroler Bauernroman. Viel liebes und starkes ist darin, viel warm-drängendes Leben.

Badenia A.-G. für Verlag und Druckerei Karlsruhe

DUISBURGER VOLKSZEITUNG

DUISBURG AM RHEIN

Die führende katholische Tageszeitung an Rhein und Ruhr

Reichhaltig u. gediegen im Inhalt
Ständig steigende Auflage

Das Werbemittel von hervorragender Wirkung

Ständig wachsender Anzeigenteil
Von der Geschäftswelt anerkannt

Insertionsbedingungen und Probesendungen bereitwilligst durch die Hauptgeschäftsstelle Duisburg.
Goldstraße 15 Fernruf Süd 171, 1365, 6171.

Die Stuvkamp-Lebensfreude

„Unser Onkel“ sprach der Nefte, Ging am Krückstock ganz marode, Rheuma, Gicht und Fettsucht quälten Diesen Guten fast zu Tode, **Stuvkamp-Salz** ward ihm empfohlen Und er nahm es jeden Morgen. Heute können seine Neffen Lebenslust von ihm sich borgen.

STUVKAMP-SALZ

regeneriert das Blut, verhindert Stoffwechselkrankheiten, wie: **Hexenschuss, Rheuma und Ischias, Magen- und Darmleiden, Verdauungsstörungen,** reinigt Galle, Nieren, Leber, entfernt überflüssiges Fett, **schaft Schlaf und Appetit, blühendes Aussehen, Energie und Lebensfreude,** mit einem Wort.

die „**STUVKAMP-LEBENSFREUDE**“
Stuvkamp-Salz in Originalpackungen zu R.-M. 3.- und RM 2.- in allen Apotheken und Drogerien erhältlich, bestimmt in Badenia-Drogerie, Karlsruhe, Kaiserstr. 245, J. Dehn Nachfolger, Zähringerstr. 55, O. Fischer, Karlsru. 74, Conr. Gebhard, Drogerie, Angartenstrasse 24, Rud. W. Lang, Kaiserstr. 24, J. Lösch, Herrenstr. 35, Ostend-Drogerie, Karlsruhe, Ludwig-Wilhelmstr. 8, Schwarzwald-drogerie, Sofienstr. 123, Drogerie W. Tschorning, Karlsruhe, Amlienstrasse 9, Drogerie Th. Walz, Karlsruhe, Kurvenstr. 17, Adler-Drogerie Durlach, Hauptstr. 16, Genua Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei.

Generalvertreter für Freistaat Baden: Fritz Störzinger, Karlsruhe
Karlsru. 49, Telefon 5092

Stuvkamp-Salz-Werk, Hamburg 8